



PROTOKOLL

**Sitzung des Gemeinderates, (RAT/015/2016)
am Donnerstag, dem 06.10.2016,
29643 Neuenkirchen, Kirchstraße 9, Schröers-Hof im Vierständehaus**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.08.2016
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Heide-Touristik Neuenkirchen;
Verlustausgleich und Entlastung
Vorlage: 0125/2016
 - 7.1. Feststellung des Jahresabschlusses
 - 7.2. Ausgleich des Jahresverlustes durch die Gemeinde Neuenkirchen
 - 7.3. Entlastung der Betriebsleitung
8. Ausbau der Gehweganlage im Lohweg, Ortschaft Neuenkirchen
Beschluss über Aufwandsspaltung
Vorlage: 0129/2016
9. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage: 0128/2016

10. Anträge, Anfragen, Spenden
11. Schließung der Sitzung

Teilnehmerliste

Bürgermeister

Herr Carlos Brunkhorst

Stellv. Bürgermeister

Herr Thomas Bammann

Herr Jörg Kremser

Herr Manfred Stein

Beigeordnete

Herr Hartmut Maaß

Herr Reinhard Schlumbohm

Mitglieder

Herr Michael Bluhm

Frau Hannelore de Vries

Herr Wilfried Ehlers

Frau Annegret Freytag

Herr Wilhelm Lindenberg

Herr Thorsten Möhlmann

Herr Herbert Zimmermann

Allgemeine Vertreterin

Frau Ira Broocks

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Erika Hoppe

OBGM und OV

Herr Thomas Stöckmann

Protokollführung

Frau Sabine von Felde

Es fehlten:

Beigeordnete

Herr Wilhelm Behrens

Entschuldigt

Mitglieder

Herr Hans-Joachim Cordes

Entschuldigt

Frau Birte Delventhal

Entschuldigt

Herr Thorsten Stein

Nicht anwesend

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

Ratsvorsitzender Reinhard Schlumbohm eröffnet um 20.00 Uhr die heutige öffentliche Sitzung des Gemeinderates und begrüßt alle anwesenden Damen und Herren.

2 Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)

Seitens der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner liegen keine Fragen vor.

3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Reinhard Schlumbohm stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Ratsherren H.-J. Cordes, W. Behrens sowie Ratsfrau B. Delventhal fehlen entschuldigt. Ratsherr T. Stein ist nicht anwesend.

4 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Ratsvorsitzender R. Schlumbohm stellt die Tagesordnung fest. Es liegen keine Anträge vor.

5 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.08.2016

Die Niederschrift der Sitzung vom 18.08.2016 wird genehmigt.

einstimmig beschlossen Ja 13

6 Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Carlos Brunkhorst trägt seinen Bericht vor: Dieser ist der Niederschrift als Anlage und Bestandteil beigefügt.

7 Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Heide-Touristik Neuenkirchen; Verlustausgleich und Entlastung Vorlage: 0125/2016

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Heide-Touristik Neuenkirchen wurde von der Gemeinde Neuenkirchen erstellt. Das Geschäftsjahr 2015 schließt mit einer Bilanzsumme von 1.087.261,43 Euro (Vorjahr: 1.103.483,55 Euro) und einem Jahresverlust von 7.635,84 Euro (Vorjahr: -74.199,06 Euro) ab.

Die Pflichtprüfung führte der Wirtschaftsprüfer Conrad Kannengiesser aus Bremen durch.

Der Wirtschaftsprüfer erteilte für das Geschäftsjahr 2015 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Nach § 4 Abs. 4 Nr. 8 der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Heide-Touristik Neuenkirchen schlägt der Betriebsausschuss dem Rat die Feststellung des Jahresabschlusses und die Behandlung des Ergebnisses vor. Der Rat stellt den Jahresabschluss und den Lagebericht innerhalb eines Jahres nach Ende des Wirtschaftsjahres fest. Zugleich beschließt er über die Entlastung der Betriebsleitung sowie über die Behandlung des Jahresverlustes (§ 33 Eigenbetriebsverordnung).

Die Betriebsleitung empfiehlt, den Jahresabschluss inkl. Lagebericht in der vorgelegten Form festzustellen und den Verlust durch die Gemeinde Neuenkirchen auszugleichen.

HAUSHALTSMÄSSIGE BEURTEILUNG:

Mittel zum Ausgleich des Jahresverlustes stehen im Haushalt 2016 zur Verfügung

7.1 Feststellung des Jahresabschlusses

BESCHLUSSVORSCHLAG / EMPFEHLUNGSBESCHLUSS:

Der Jahresabschluss 2015 wird mit einem Jahresverlust von 7.635,84 Euro bei einer Bilanzsumme von 1.087.261,43 Euro festgestellt.

einstimmig beschlossen Ja 13

7.2 Ausgleich des Jahresverlustes durch die Gemeinde Neuenkirchen

BESCHLUSSVORSCHLAG / EMPFEHLUNGSBESCHLUSS:

Der Jahresverlust 2015 ist durch die Gemeinde Neuenkirchen auszugleichen.

einstimmig beschlossen Ja 13

7.3 Entlastung der Betriebsleitung

BESCHLUSSVORSCHLAG / EMPFEHLUNGSBESCHLUSS:

Der Betriebsleitung wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

einstimmig beschlossen Ja 13

8 Ausbau der Gehweganlage im Lohweg, Ortschaft Neuenkirchen Beschluss über Aufwandsspaltung Vorlage: 0129/2016

SACHVERHALT / RECHTLAGE; STELLUNGNAHME DES AMTES:

Der Ausbau der Gehweganlage im Lohweg der Ortschaft Neuenkirchen ist beendet. Die fertiggestellte Erschließungsanlage ist vom Erschließungsträger abgenommen worden. Die Schlussrechnung über das Erschließungsgewerk Gehweg liegt vor. Sie ist fachlich geprüft und mit dem Rechnungssteller abgerechnet.

Gemäß Straßenausbaubeitragssatzung sind die beitragspflichtigen Grundstückseigentümer mit 60 % des beitragsfähigen Aufwandes an den Kosten des Gehweges zu beteiligen.

Voraussetzung für die Abrechnung des beitragsfähigen Erschließungsaufwandes ist ein vom Gemeinderat zu fassender Aufwandsspaltungsbeschluss, der beinhaltet, dass lediglich die Kosten des neugebauten Gehweges abgerechnet werden.

Die Kosten der Fahrbahnsanierung sind Unterhaltungskosten zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit und beitragsrechtlich nicht umlagefähig.

Es wird vorgeschlagen, für den in der Baulast der Gemeinde Neuenkirchen liegenden Gehweg für den angefallenen Erschließungsaufwand einen Aufwandsspaltungsbeschluss zu fassen.

BESCHLUSSVORSCHLAG / EMPFEHLUNGSBESCHLUSS:

Es wird beschlossen, den beitragsfähigen Aufwand für den Gehweg in der Straße Lohweg unter Abspaltung der Kosten gesondert zu ermitteln und abzurechnen.
(§ 7 Straßenausbaubeitragssatzung)

einstimmig beschlossen Ja 13

**9 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage: 0128/2016**

SACHVERHALT / RECHTLAGE; STELLUNGNAHME DES AMTES:

Durch verschiedene Sachverhalte und Entwicklungen im Laufe des Haushaltsjahres ist es erforderlich, eine Nachtragshaushaltssatzung zu beschließen.

Im Ergebnishaushalt erhöht sich das Jahresergebnis durch Aktualisierung der verschiedenen Gemeindesteuern und der außerordentlichen Erträge basierend auf der Abrechnung des Baugebietes „Vor der großen Heide“.

Im Finanzhaushalt gibt es bei den Investitionen die eigentlichen für den Nachtragshaushalt ursächlichen Veränderungen. Für die Entwicklung von weiteren Wohnflächen ist Grunderwerb notwendig. Entsprechenden Anpassungen in der Finanz- und Investitionsplanung 2017 - 2019 sind erfolgt.

Für den Bau einer weiteren Kindertagesstätte und die Erweiterung des Schafstalls sind zusätzliche Mittel zu veranschlagen. Um die zeitnahe Auftragsvergabe zu ermöglichen, sind zu beiden Maßnahmen die Baukosten anzupassen und in das Investitionsprogramm für 2017 als Verpflichtungsermächtigung einzuplanen.

Insgesamt kommt es dadurch zu hohen Liquiditätsabgängen, so dass für die Finanzplanung des laufenden Jahres und der Folgejahre weitere Investitionskreditemächtigung veranschlagt werden müssen. Durch positive Entwicklungen im Finanzhaushalt des vergangenen und des laufenden Jahres brauchten bisher die Kreditemächtigungen aus 2015 und 2016 nicht beansprucht werden.

Die einzelnen Änderungen werden von AV I. Broocks an Hand einer PowerPoint-Präsentation, welche der Niederschrift als Anlage und Bestandteil beigefügt ist, erläutert.

Im Anschluss der Erläuterungen teilt CDU-Fraktionsvorsitzender H. Maaß den Anwesenden mit, dass er die Baulandpläne sehr begrüßt. Er betont, dass dieses Bauland familienfreundlich vermarktet werden sollte.

SPD-Fraktionsvorsitzender J. Kremser schließt sich den Worten von H. Maaß an.

Ratsherr W. Lindenberg (F.D.P.) begrüßt ebenso die Investitionen für die Zukunft.

BESCHLUSSVORSCHLAG / EMPFEHLUNGSBESCHLUSS:

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung wird beschlossen.

einstimmig beschlossen Ja 13

10 Anträge, Anfragen, Spenden

Es liegen keine Anträge, Anfragen oder Spenden vor.

11 Schließung der Sitzung

Mit einem Dank für die rege Mitarbeit schließt Ratsvorsitzender R. Schlumbohm um 20.40 Uhr die öffentliche Ratssitzung.

C. Brunkhorst
Bürgermeister

S. von Felde
Protokollführung